

Biotopname Hochstaudenflur 1,2 km nordöstlich von Blankensee				TK10 0508 - 431 - 4011 Anschluß in TK - -		Biotop-Nr. 04011	
Standort /Geologie Osgraben							
Naturraum 320		Kuppiges Tollensegebiet mit Werder					
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Blankensee					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 09452							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X					
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
		NLP		FND			
		NSG		LSG			
		ND		GLB			
		NP		BR			
		FnB		FIB			
		FFH-Geb.		Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code		V H F G F D		U G O			
%		9 8 2					
Vegetationseinheiten Mädesüß-Hochstaudenflur; Rohrglanzgras-Grasland							
Habitate + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten In einer feuchten bis sehr feuchten, vermoorten Senke wächst eine Hochstaudenflur, die von Mädesüß und Sumpf-Segge geprägt wird. Stellenweise treten Brennnessel, Bach-Nelkenwurz oder Giersch stärker in Erscheinung. An gefährdeten Arten wurden Schwarzschoopf-Segge, Schlangen-Knöterich, Sumpf-Pippau und Zweizeilige Segge gefunden. Randlich ist die Hochstaudenflur mit nicht geschützten Rohrglanzgrasbeständen verzahnt.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		X Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
Y W G							
keine Gefährdung							
Empfehlung							
Z S E							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 8 - 4 3 1 - 4 0 1 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
g aufgelassen		Erholung	
keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
g Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
k Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex acutiformis	Filipendula ulmaria		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Galium aparine			

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Aegopodium podagraria	Caltha palustris	Carex appropinquata	Carex disticha
Carex paniculata	Cirsium arvense	Cirsium oleraceum	Crepis paludosa
Geum rivale	Lythrum salicaria	Molinia caerulea	Peucedanum palustre
Phalaris arundinacea	<u>Polygonum bistorta</u>	Ranunculus auricomus	Urtica dioica
Valeriana officinalis			

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 02.05.2006
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 1 Folgeseiten: 0